

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 04.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Ernst-Wilhelm Schulz
Gemeindevertreterin	Tanja Arp-Götze
Gemeindevertreterin	Astrid Bier
Gemeindevertreterin	Vera Homann
Gemeindevertreterin	Martje Kööp
Gemeindevertreter	Udo Obst
Gemeindevertreter	Holger Pramschüfer
Gemeindevertreterin	Katharina Schäfer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Bernd Kindt
-------------------	-------------

Außerdem sind anwesend:

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl
Benjamin Nissen, Amt Nordsee-Treene
Herr Röder, GKU Standortentwicklung GmbH
Herr Klünder, GKU Standortentwicklung GmbH
Herr Dr. Hüppauff, WFG NF GmbH
Ehrenbürgermeister Dirks
7 Zuhörer
Helmut Möller, Presse
Annika Reimer, Protokollführerin

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung am 13.04.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für die 37. Änderung des gemeinsamen F-Plans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) in der Gemeinde Seeth
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) der Gemeinde Seeth
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Vorschlagliste für 1 Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Nicht öffentlich

11. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Ostteils des ehemaligen Kasernengeländes
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

Öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die TOPs 11 bis 14 nicht öffentlich zu behandeln, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung am 13.04.2023

Gemeindevertreterin Bier bittet um Änderung bzw. Ergänzung zu Punkt 6. Berichte des Bau- und Wegeausschuss + DGH. Hier fehlt der Unterpunkt Thermostatwechsel und der Unterpunkt Austausch der Fenster und Türen ist kein Unterpunkt zur Heizungsanlage und der Lösungsansätze. Dieser Punkt wäre ein weiterer Unterpunkt und soll wie folgt lauten: Um das Dorfgemeinschaftshaus energieeffizienter zu machen, sollte zu einem späteren Zeitpunkt über den Austausch der Fenster und Türen nachgedacht werden.

Die Niederschrift über die 20. Sitzung wird mit den genannten Änderungen bzw. Ergänzungen einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für die 37. Änderung des gemeinsamen F-Plans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesüll und der Stadt Friedrichstadt und den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) in der Gemeinde Seeth

Der anwesende Herr Klünder von der GKU Standortentwicklung GmbH, Berlin stellt das Vorhaben Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil ausführlich und anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Alle Fragen der Gemeindevertreter*innen und Zuhörer*innen werden von Herrn Klünder und Herrn Röder von der GKU beantwortet.

6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) der Gemeinde Seeth

Die Gemeinde Seeth betreibt mit dem B-Plan 4 und der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes die zivile Folgenutzung des Ostteils des ehemaligen Kasernengeländes, um die gewerbliche und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde und der Kommunen im Amtsbereich Nordsee-Treene zu fördern, neue Arbeitsplätze zu schaffen, die Einkommensbasis in der Region zu verbessern sowie den weggefallenen Wirtschaftsfaktor Bundeswehr zu kompensieren.

Dafür sollen vor allem die hohe Zahl gewerbetauglicher Gebäude und Anlagen erhalten und nachgenutzt werden.

Die Fortentwicklung des Bebauungsplans schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung dieser Zielsetzung.

Der Entwurf der 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und der B-Plan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) in der Gemeinde Seeth und die Begründungen werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 und die der 37. Änderung des F-Planes und die Begründungen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schulz hat 21 Termine im Zeitraum von 17.04.-04.05.23 wahrgenommen.

Er berichtet wie folgt:

- In den letzten Tagen und Wochen war Seeth **deutschlandweit in den Medien**.
Bürgermeister Schulz hatte verschiedene Termine mit dem ZDF, der dpa, der FAZ, der Zeit und der kommunalen Fachzeitschrift der öffentlichen Verwaltung.
Einen Termin mit dem NDR und der UNO-Flüchtlingshilfe hat er erst einmal zurückgestellt.
- **Sachstand Landesunterkunft**
Es sind zurzeit 618 Personen und ausschließlich Flüchtlinge aus der Ukraine in der Unterkunft untergebracht.

Die Anzahl der untergebrachten Kinder ist mit 220 Kinder sehr hoch.

Die Schule und der Kindergarten in der Unterkunft werden sehr gut angenommen.

In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei der Gemeinde Mildstedt und der Gemeinschaftsschule Mildstedt für die Bereitschaft und Umsetzung der Beschulung der Kinder in der Unterkunft. Der Schulverband Friedrichstadt wäre dazu nicht in der Lage gewesen.

In den sozialen Medien liest er zurzeit viele Kommentare über die Landesunterkunft und die Flüchtlinge. Diese kann er teilweise auch nachvollziehen. Er kann jedoch nicht verstehen, wie man fragwürdige Kommentare schreiben kann, ohne sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen.

Mit Bürgermeisterin, Amtsvorsteherin, Polizei, Leitung der Landesunterkunft und der Johanniter Unfallhilfe wurde ein „Round Table“ eingerichtet, um Missstände zu beheben und Hilfestellungen in allen Richtungen zu geben.

Außerdem finden regelmäßig Gespräche im Rathaus Friedrichstadt mit Bürgermeistern, Ordnungsamt und Polizei statt.

In diesem Zusammenhang berichtet er auch von einem Gespräch mit einer Betreuerin aus der Landesunterkunft in Suhl, Thüringen. Dort herrschen weitaus mehr Probleme als in der Seether Landesunterkunft.

- **Sachstand Konversion**

Es sind alle Anforderungen erfüllt.

Gespräche mit möglichen Investoren haben stattgefunden.

- **Sanierung/Erweiterung Schule an der Treene**

Es haben wöchentliche Baubesprechungen stattgefunden.

Die Kosten für die Grundsanierung mit Erweiterungsbau belaufen sich auf ca. 7,5 Mio. €.

Für einen Neubau würden Kosten in Höhe von ca. 13,5 Mio. € entstehen.

Die Entscheidung für die Grundsanierung mit Erweiterungsbau wurde aus folgenden Gründen getroffen:

- Zusage von 2,5 Mio. € Fördermittel
- Barrierefreie Schule
- Keine erhöhten Anforderungen seitens Energieversorgung u.a.
- Eine Grundsanierung mit Erweiterungsbau ist kurzfristig umsetzbar
- Die Standortfrage für einen Neubau war nicht geklärt

Eine Containerschule wird auf dem Stapelholmer Platz und vor der Jugendherberge errichtet.

- **Bauarbeiten in der Gemeinde**

In den nächsten Wochen werden umfangreiche Bauarbeiten beginnen.

Der Wasserverband Norderdithmarschen und der Zweckverband Breitband beginnen fast zeitgleich mit ihren Arbeiten.

Der Wasserverband erneuert die Wasserleitung in der Hauptstraße und Bahnhofstraße. Außerdem werden neue Hausanschlüsse im westlichen Teil der Gemeinde verlegt.

Der Zweckverband Breitband baut eine POP-Station in Drage und verlegt Rohre nach Schwabstedt. Der Gemeinde Seeth ist es für die Hauptstraße gelungen, dass beide Verbände einen Schacht nutzen werden.

- **Fahrradwegekonzept Kreis NF und Aktiv Region südliches Nordfriesland**

- Die Verlegung des Radweges um 100 m zum Ilkenweg wird wohlwollend vom Kreis Nordfriesland geprüft
- Die beantragte Verkehrsberuhigung ist noch nicht entschieden
- Am 16.05.23 wird eine Verkehrsschau stattfinden
- Dank an die Therapeutische Wohngruppe für die fundierte Stellungnahme

Es ist ein Antrag der AG Historische Häuser-Tourismus bezüglich innerörtlicher Verkehrsberuhigung eingegangen. Es sind bereits Gespräche mit dem Amt Nordsee-Treene geführt. Der Antrag wird zunächst im Bau- und Wegeausschuss beraten.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze berichtet aus dem **Jugend-, Sport- und Sozialausschuss** über:

- Maibaumaufstellen am 01. Mai 2023
Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Sie spricht einen Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden aus.

Gemeindevertreterin Astrid Bier berichtet von der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Dörpsmobil Drage e.V. wie folgt:

- zurzeit hat der Verein 60 Mitglieder
- es wurden 20.000 km gefahren
- der Kassenstand beträgt 6.000 €
- eventuell müsste im nächsten Jahr ein neues Auto angeschafft werden
- der Verein würde sich über neue Mitglieder freuen

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Astrid Bier erkundigt sich über den Sachstand zur defekten Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus.

Bürgermeister Schulz gibt bekannt, dass zurzeit Angebote für eine neue Heizung eingeholt werden. Es werden verschiedene Heizungsarten wie Wärmepumpe, Gas u.a. angefragt.

Gemeindevertreter Udo Obst weist hierzu daraufhin, dass der Berater der Energieagentur Kiel mit Nachdruck von einer erneuten Investition in eine Gastherme für das Dorfgemeinschaftshaus abgeraten hat. Er empfiehlt stattdessen einen Anschluss an das Nahwärmenetz.

Astrid Bier erläutert, dass im Moment immer der Störungsknopf der Heizung im DGH gedrückt wird. Sie hat gehört, dass dies jedoch nicht gut sein soll.

Gemeindearbeiter Olaf Buchholz bitte darum, dass er oder der Bürgermeister über künftige Heizungsstörungen informiert werden. Dann könnte auch der Heizungsinstallateur informiert werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Vorschlagsliste für 1 Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Bürgermeister Schulz berichtet, dass dieser TOP bereits bei der 20. Sitzung der Gemeindevertretung mit zwei Bewerbungen behandelt wurde.

Nachdem jedoch noch eine weitere Bewerbung für das Amt des Schöffen/der Schöffin eingegangen ist, ist der TOP nochmals auf der Tagesordnung.

Die drei Bewerber für das Amt des Schöffen/der Schöffin sind nunmehr Frau Tanja Kreutzer, Herr Rene Schiller und Herr Thomas Robert Pruß.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** alle drei genannten Bewerber/innen auf die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

- 11. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Ostteils des ehemaligen Kasernengeländes**
- 12. Grundstücksangelegenheiten**
- 13. Personalangelegenheiten**
- 14. Vertragsangelegenheiten**

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeister Schulz gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung einstimmig den Kauf von Flächen des Ostteils des ehemaligen Kasernengeländes mit verschiedenen Entwicklungszielen und Rahmenbedingungen, sofern ein Rücktrittsrecht im Kaufvertrag vereinbart wurde, beschlossen hat.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin